



Die Firma SEACAM wurde 1989 von Harald Hordosch, ein Taucher und Fotograf, als Einzelfirma gegründet. Die erste Serienprodukte waren einfache Aluminiumgussgehäuse und Zubehör für Canon, Minolta und Nikon AF-Spiegelreflexkameras unter der Bezeichnung SEA SNAP, SEA FLASH, SEA ARM.

1990 umfasste die Angebotspalette bereits zwei verschiedene Gehäuse für fünf AF-Spiegelreflexkameras, verschiedene Wechselports in Mineralglas, Systemblitzgehäuse und einen praktischen Blitzarm.

1991 kam das MINICAM Gehäuse auf den Markt und ein hochwertiges Wechselportsystem mit optisch geschliffenen Plan- und Domegläsern schafft die Voraussetzung für eine perfekte optische Abbildung. Angeboten wurden Gehäuse für Nikon F801s, Minolta Dynax 7000i und Canon EOS 600 und das MINIFLASH-Systemblitzgehäuse mit integriertem Pilotlicht.

1992 wurden bereits 8 verschiedene Gehäuse erzeugt. Komplett neu entstand das SEAFLASH Unterwasserblitzgerät. Hier setzt SEACAM auf die Elektronik von Subtronic aus Deutschland und baut im Gegensatz zum Original ein unter Wasser schwereloses Blitzgerät.

1993 Umfasste die Palette dreizehn verschiedene Spezialgehäuse für Kameras, Systemblitzgehäuse und Unterwasserblitzgeräte. Die Marke SEACAM wurde weltweit registriert.

1994 Dieter Disch und Claus Kimmig sind die ersten Profianterwasserfotografen mit denen eng zusammengearbeitet wird. Dieter Disch gelingt mit einem speziell angefertigten großen Domeport, preisgekrönte Halb- & Halb-Aufnahmen.

1995 Mit dem neuen Blitzarm FLASHARM entsteht ein patentiertes, starkes und flexibles Blitzarmsystem. Vorgestellt wird ebenfalls das besonders einsteckfreundliche, sichere und wartungsfreie S6 Blitzsteckersystem. Weltweit einzigartig ist der erste, optisch geschliffene SUPERDOME mit 240mm im Durchmesser.

1996 gibt es neue, sehr leichte und noch kleinere Gehäuseserie für AF-Spiegelreflexkameras von Nikon für die F90x, F801s, F601, F70 und F50.

1997 wird die neue Gehäusegeneration SEACAM silver präsentiert, neue Oberflächentechnologie und kein Lack.

1998 Nikon F5 Profigehäuse wird auf den Markt gebracht, Blitzgeräte werden den neuen Elektroniken von Subtronic angepasst und es entstehen der SEAFLASH 200 /350 TTL.

1999 Für die Nikon F100 entwickelt SEACAM ein semiprofessionelles Gehäuse, mit allen Vorzügen des ausgefeilten Nikon F5 Gehäuses, eben nur etwas kleiner.

2000 Für die Systemblitzgeräte von Canon und Nikon bietet SEACAM ab sofort Spezialgehäuse in Rohrform zur besseren Ausrichtung mit eingebautem Pilotlicht an. Für die noch immer gefragte Nikon F90x wird ein silver Gehäuse mit Anschluss für den drehbaren 45° Sportsucher angeboten.

2001 erfolgt bei SEACAM der Umbruch der analogen Fotografie zur digitalen Bildaufzeichnung. Als weltweit erster Hersteller von Unterwassergehäusen stellt SEACAM ein professionelles Gehäuse für die Modelle Nikon D1/D1X/D1H vor.

2002 Nachdem Nikon nicht auf die Technologie des Vollformatsensors setzt, wechseln viele Kunden aus dem Profiflager zu Canon. Auf Grund dieser Tatsache wird ein Gehäuse für die Canon EOS 1D / 1DS auf Basis des bewährten Nikon F5 Designs entwickelt.

2003 wird die Nikon D100 komplett am Computer konstruiert und aus einem massiven Block gefräst. Auf der DEMA wird das Profigehäuse für die Nikon D2/D2x vorgestellt.

2004 Das Programm wird um Gehäuse für die Nikon D70 und erstmals für eine Fuji Kamera erweitert.

2005 Entwicklung eines Gehäuses für die kleinste Subtronic Elektronik. Der SEAFLASH 100TTL ist ein wunderschönes, leichtes und unter Wasser neutrales Blitzgerät. Neu im Angebot sind die Gehäuse für die Canon EOS5D und die Nikon D200.

2006 SEACAM startet nach mehr als einjährigem Vorlauf die Produktion des ersten voll digital arbeitenden Unterwasserblitzgerätes, dem SEAFLASH 250DIGITAL. Das gesamte Kommunikationsprotokoll jeder von uns freigegebenen digitalen Kamera wurde entschlüsselt und in der Blitzelektronik programmiert. Viele bis dato nicht gekannten Funktionen, wie automatisches Pilotlicht, Blitzen auf den 2. Verschlussvorhang etc., sind damit umgesetzt worden.

2007 SEACAM präsentiert die absolute Neuheit am Blitzsektor, den SEAFLASH 150DIGITAL.

2008 Ein neues Gehäuse für die Nikon D300. Professionellsten Anforderungen entspricht das erweiterte REMOTE SYSTEM. Ein 5 Zoll Farbmonitor hilft dem Fotografen auf Distanz auszulösen. Eine Polebefestigung mit elektronischer Brille zur Bildüberwachung wird ebenso angeboten, wie Stative und weiteres Zubehör.

2009 Gehäuse mit einem neuen Gesicht, Titan Sicherheitsverschluss SAFETY LOCK. neuen Gehäuse für die Nikon D3/D3x und D700, sowie für die Canon EOS5DMKII erhältlich.

Für die Videofunktion bei der Canon EOS5DMKII, bietet SEACAM eine Dauerlichtlösung an.

2010 neuen Gehäuse für die Canon EOS1MKIV, Nikon D3s und Nikon D300s.

2011 SEACAM prelude für die Canon EOS60D und Nikon D7000, für Neueinsteiger konzipiert vereint 100% SEACAM höchster Qualität mit einem leistbaren Preis.

Der neue S10 SPORTSUCHER mit 10° Einblickwinkel hat ein brillantes und extrem helles Sucherbild und ist mit seinen 400 Gramm ein Leichtgewicht.

<http://www.seacam.at/de/profil>